

„Sommer Open-Air-Konzert“ mit dem MGV

Kostenloser Eintritt und südländisches Urlaubsflair auf Schloss Paffendorf.

In den letzten Jahren erfreut sich das „Sommer Open-Air-Konzert“ im historischen Innenhof auf Schloss Paffendorf bei Bergheim immer größerer Beliebtheit. So ist dieser Konzerttermin auch in diesem Jahr am **Sonntag, dem 5. Juni 2016, ab 15:00 Uhr** fest im Terminkalender der Königshovener Sänger eingepplant.

Mit einem zweistündigen Programm hat der Quartettverein eine abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung vorbereitet. Als besonderes Highlight in die-

sem Jahr wird die Chorleiterin des MGV, Daniela Bosenius, einige Soloeinlagen darbieten. Bosenius, die als selbständige Profimusikerin immer wieder für musikalische Auftritte gebucht wird und mit ihren Darbietungen weiß, wie sie das Publikum jeglicher Altersklassen begeistern kann, freut sich auch schon auf diesen Termin mit besonderem Flair: „Für mich ist es eine Premiere, auf Schloss Paffendorf!“

Das besondere Ambiente unter freiem Himmel im historischen

Schlosshof versetzt die Zuhörer in echte Urlaubsstimmung. „Wenn man dem Gesang lauscht, fühlt man sich schnell in südländische Gefilde versetzt!“, berichtet MGV-Pressesprecher Willi Schlöber aus den Vorjahren. Genau diese Mischung aus abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt sowie dem ausgesprochen tollen südländischen Ambiente lassen dieses Open-Air-Konzert immer mehr zum Publikumsmagnet im Rhein-Erft-Kreis werden.

„Deshalb weisen wir auch schon

jetzt auf diesen Konzerttermin hin, der aus der Tradition der Vorjahre und als Dankeschön an alle Quartettverein-Anhänger, Freunde und Förderer weiterhin bei kostenlosem Eintritt in Kooperation mit der „Brasserie Schloss Paffendorf“ ausgerichtet wird, dessen Team auch dieses Jahr wieder während des Konzerts bestens für Ihr leibliches Wohl sorgt.“, lässt Vorsitzender Manfred Speuser wissen.

Weitere Infos:

www.Quartettverein-Koenigshoven.de



Der MGV Quartettverein 1930 Königshoven e.V. lädt zum „Sommer Open-Air-Konzert“ nach Schloss Paffendorf ein.

[Foto: Bastian Schlöber]